



Pressemitteilung zur Veranstaltung: „Mobilität in der Pflegeausbildung am Oberrhein – Eine deutsch-französisch-schweizerische Perspektive“

**26. Oktober 2017 von 09:00 – 17:00 Uhr
im Euro-Institut Kehl,
Villa Rehfus
Rehfusplatz 11 - 77694 Kehl**

Pflegeausbildung ohne Grenzen

(Kehl 19.10.2017): Um Kenntnisse über die Bildungsgänge in der Pflege speziell am Oberrhein zu vermitteln sowie Einrichtungen in der Ausbildung von Pflegefachkräften eine Plattform zur Vernetzung zu bieten, führt das INTERREG-Projekt TRISAN am 26. Oktober 2017 in Kehl ein Seminar zur Mobilität in der Pflegeausbildung am Oberrhein durch, zu dem Ausbildungseinrichtungen und weitere interessierte Personen in der Pflege eingeladen sind.

Neben der Wissensvermittlung steht auch eine Podiumsdiskussion auf dem Programm, bei der Vertreter von Ausbildungseinrichtungen ihre Kooperationsprojekte getreu dem Motto "Mobilität in der Pflegeausbildung ist möglich", vorstellen. „Ein Volltreffer wäre es natürlich, wenn sich über die Veranstaltungen ein paar Ausbildungseinrichtungen finden, die miteinander kooperieren wollen“, erklärt Anne Dussap, Projektleiterin von TRISAN, ein trinationales Kompetenzzentrum zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich am Oberrhein, das im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert wird. „Wenn sich im Anschluss an die Veranstaltung eine Zusammenarbeit anbahnt, stehen wir den Einrichtungen auch weiterhin zur Seite und begleiten und beraten diese beim Aufbau ihrer Kooperationsprojekte“, so Dussap.

Ansprechpartner

Anne Dussap,
Projektleiterin

dussap@trisan.org

+49 7851 7407 25

Eddie Pradier

Referent für Studien

pradier@trisan.org

+49 7851 7407 29

Emilie Schleich

Projektmanagerin

schleich@trisan.org

+49 7851 7407 38

Euro-Institut / TRISAN - Rehfusplatz 11 - 77 694 Kehl - Deutschland

Projektpartner TRISAN

Das trinationale Kompetenzzentrum TRISAN wurde von der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz ins Leben gerufen und wird im Rahmen des Programms INTERREG V A Oberrhein kofinanziert. Getragen wird es vom Euro-Institut, welches auf Fortbildung, Projektbegleitung und Beratung im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit spezialisiert ist. Ebenfalls Projektpartner



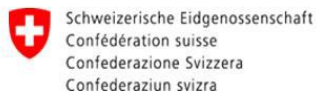
Fonds européens de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



sind das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, das Regierungspräsidium Karlsruhe, das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, die ARS Grand Est, das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und die schweizerische Eidgenossenschaft.



Fonds européen de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Fonds européens de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt